



Medienmitteilung der Infrastrukturunternehmung Regionalflyghafen Samedan

Gemeinsamer Weg für die Entwicklung des Flughafenprojekts eingeleitet

St. Moritz, 16. Dezember 2022 – Am zweiten Workshop zur Weiterentwicklung des Projekts Regionalflyghafen Samedan wurden weitere Erkenntnisse und Bedürfnisse aufgenommen. Eine Steuerungsgruppe trägt die Ergebnisse der beiden Workshops zusammen und legt der Flughafenkonferenz im April 2023 ein Raumprogramm vor. Dieses bildet dann die Grundlage für die architektonische Überarbeitung des Flughafenprojekts.

Am Freitag, 16. Dezember 2022 fand in St. Moritz der zweite Workshop zur Weiterentwicklung des Projekts Regionalflyghafen Samedan (RFS) statt. Im Hotel Reine Victoria trafen sich 34 Vertreterinnen und Vertreter der Bergbahnen, politischen Parteien Oberengadin, Petitionäre, Engadin Airport AG, Handels- und Gewerbevereine, Engadin St. Moritz Tourismus AG sowie der Hotellerie, Parahotellerie, Rega und der Verwaltungskommission Infrastrukturunternehmung Regionalflyghafen Samedan (Infra). Gemeinsam erarbeiteten und definierten sie den ökologischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Konsens an den RFS. Gian Peter Niggli, Präsident ad interim der Verwaltungskommission Infra, zeigt sich auch nach diesem zweiten Workshop zufrieden: «Alle Teilnehmenden haben nach vorne geschaut und die Chance wahrgenommen, sich einzubringen. Das ist ein wichtiger Schritt für unseren Flugplatz der Zukunft.»

Steuerungsgruppe gebildet

Zwei Wochen zuvor hatte die erste Begleitgruppe mit Vertretern der Betreiberin und Nutzer bereits über die Weiterentwicklung des RFS diskutiert. Die Ergebnisse beider Workshops trägt nun eine kleinere Arbeitsgruppe, die sogenannte Steuerungsgruppe, zusammen. Diese setzt sich aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter aller Interessensgruppen zusammen. Nach Rücksprache mit allen Teilnehmenden aus den beiden Workshops überarbeitet die Steuerungsgruppe das Raumprogramm des Flughafens. Dieses soll die Basis dazu bilden, das Flughafenprojekt technisch/funktional auf den aktuellsten Stand zu bringen und an der Sitzung der Flughafenkonferenz (FHK) im April 2023 ein Projekt zu präsentieren.



Rega und Hotellerie haben klare Anforderungen an RFS

Den Auftakt in den Workshop machte das Impulsreferat von Ernst Kohler, CEO der Schweizerischen Rettungsflugwacht Rega. Die Rega Einsatzbasis Samedan besteht seit 1977 und sie fliegt von dort aus jährlich um die 700 Rettungseinsätze. Kohler machte deutlich, wie dringlich die Weiterführung und Umsetzung des Flughafenprojekts ist: Die Rega erneuert in den kommenden vier Jahren ihre gesamte Helikopterflotte und plant spätestens ab 2026 die neuste Fünfblattversion des Typs H145 des Herstellers Airbus Helicopters einzusetzen. Da dieser Helikopter grösser ist als sein Vorgänger findet er in den bestehenden Räumlichkeiten des 46 Jahre alten Hangars keinen Platz mehr. Der alte Hangar muss also zwingend durch einen Neubau ersetzt werden.

Richard Leuenberger, Vorstandsmitglied des Hotelierversins St. Moritz und Direktor des Badrutt's Palace zeigte in seinem Referat auf, wie sich Fünf-Sterne-Gäste im Oberengadin bewegen und wie gross die Wertschöpfung ist, die sie dabei generieren. So sei etwa die Aufenthaltsdauer in den letzten sechs Jahren im Schnitt gestiegen. Die Gäste schätzten die kurzen Wege zwischen Anreise am Flughafen, Hotel und Berg. Sie erwarteten aber auch einen modernen Flughafen mit rascher Zollabfertigung. Leuenberger betonte: «Wir glauben an die Zukunft des Oberengadins. Wir brauchen jedoch dringend einen zeitgemässen Flugplatz. Wenn uns dieses Gästesegment wegbricht, leidet das ganze Oberengadin, nicht nur die Fünf-Sterne-Hotellerie. Wir tun also gut daran, das Projekt rasch vorwärtszutreiben und nachhaltig auszurichten.»

Kontakt Verwaltungskommission Infra RFS

Gian Peter Niggli

Vizepräsident

+41 79 630 88 88

praesident@samedan.gr.ch

Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS)

Die Infrastrukturunternehmung Regionalflughafen Samedan (Infra RFS) ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt der Gemeinden im Oberengadin. Infra RFS ist Eigentümerin der Infrastrukturanlagen des Regionalflughafens Samedan. Sie stellt insbesondere Unterhalt, Erneuerung, Neubau und Betriebsbereitschaft der Infrastrukturanlagen des Regionalflughafens Samedan im Rahmen der durch Gesetz und Betriebskonzession der Betriebsgesellschaft begründeten Pflichten sicher und gewährleistet damit eine sichere, nachhaltige, langfristig stabile und bedarfsgerechte Anbindung des Oberengadins an den Flugverkehr, welche den Ansprüchen der Region Oberengadin gerecht wird und die Basis für Flächenflugzeuge und Helikopterflüge bildet sowie auch ein Segelfluggesamtheit beinhalten.